



**Antrag Nr. 10
der Fraktion FCG-ÖAAB
an die 180. Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien**

Einführung einer vergünstigten Öffi-Jahreskarte für Studierende in Wien

Die Vollversammlung der Wiener Arbeiterkammer fordert den zuständigen Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und die Wiener Stadtwerke im Zusammenwirken mit den amtsführenden Stadträt:innen für Innovation, Stadtplanung und Mobilität sowie für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz auf, entsprechende Maßnahmen in die Wege zu leiten, welche eine vergünstigte Öffi-Jahreskarte für Studierende in Wien ermöglicht.

Begründung:

In Wien gibt es für beinahe jede Bevölkerungsgruppe eine Jahreskarte für die Wiener Linien – außer für Studierende. Für Schüler:innen und Lehrlinge gibt es das „TOP-Jugendticket“ um jetzt 82,00 Euro im Jahr. Senior:innen können ebenfalls von einer vergünstigten Jahreskarte für die Wiener Öffis profitieren – sie zahlen 235,00 Euro jährlich. Für Erwachsene gibt es die normale Jahreskarte um 365,00 Euro pro Jahr mit allen Vorteilen, die eine Jahreskarte mit sich bringt, wie etwa die vergünstigte Einmalzahlung bzw. den monatlichen Bankeinzug sowie die rechtzeitige Information der Wiener Linien vor Ablauf der Jahreskarte.

Lediglich für Wiener Student:innen existiert kein eigenes Jahresticket. Sie müssen sich für ein Jahr vier verschiedene Tickets kaufen, die in Summe 209,00 Euro ausmachen. Zwei Semestertickets zu je 75,00 Euro pro Semester sowie für die Monate Juli und August eine Ferien-Monatskarte, die 29,50 Euro pro Monat kostet. Dazu kommt, dass die Semestertickets nicht mit den Uni-Semestern übereinstimmen, was zusätzlich Verwirrung stiftet. Auch gibt es keine Übergangsfrist zwischen den Semestertickets, sodass jeder, der am 1. Februar noch das Ticket für das Wintersemester hat, 115,00 Euro Strafe zahlen muss.

Angesichts des nun wieder beginnenden Wintersemesters am 1. Oktober ergibt sich die Chance, beim Semesterticket zusätzlich eine vergünstigte Jahreskarte für Studierende in Wien einzuführen. Auch die Bundesländer Tirol und Salzburg haben eine vergünstigte Jahreskarte für das ganze Bundesland für unter 26-Jährige eingeführt. Parallel dazu bleibt die Möglichkeit für ein Semesterticket weiter bestehen. So ist maximale Flexibilität für die jungen Menschen gegeben. Für Wien muss dasselbe möglich sein.

Angenommen <input checked="" type="checkbox"/>	Zuweisung <input type="checkbox"/>	Ablehnung <input type="checkbox"/>	Einstimmig <input type="checkbox"/>	Mehrheitlich <input checked="" type="checkbox"/>
--	------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------	--